

# Landtagswahl 2024

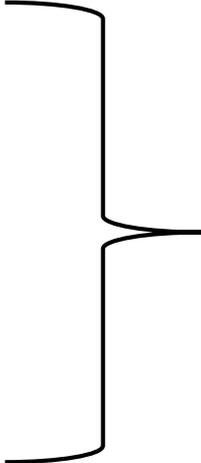
---

Wahlhandlung und Ergebnisermittlung  
in den Briefwahlvorständen  
am 22. September 2024

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes
2. Vorbereitung
3. Vorbehandlung der Wahlbriefe
4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses
5. Abschlussarbeiten

# 1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

# 1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Briefwahlvorstand besteht aus acht Personen:
  - ein/e Briefwahlvorsteher/in
  - deren/dessen Stellvertretung
  - eine schriftführende Person
  - fünf weitere Mitglieder

= Mitglieder des  
Briefwahlvorstandes  
(MdBW)
- Beschlussfähigkeit des Briefwahlvorstandes:
  - Beschlussfassung durch einfache Mehrheit
  - bei Stimmengleichheit: Stimme der Briefwahlvorsteherin / des Briefwahlvorstehers ist ausschlaggebend

# 1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Anwesenheitspflichten des Briefwahlvorstandes:
  - **während Vorbehandlung** der Wahlbriefe von etwa 15 - 18 Uhr:  
**mindestens drei** MdBW einschließlich Briefwahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweilige Stellvertretung
  - **während der Ermittlung und Feststellung** des Briefwahlergebnisses nach 18 Uhr:  
**möglichst alle**, jedoch **mindestens fünf** MdBW einschließlich Briefwahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweilige Stellvertretung

# 1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Aufgaben **Briefwahlvorsteher/in** (und Stellvertretung):
  - Verteilung der Aufgaben auf die MdBW
  - Verpflichtung der MdBW zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit
  - Übermittlung der Bereitschafts- und Schnellmeldung an die Wahlbehörde

# 1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Aufgaben **schriftführende Person** (und Stellvertretung):
  - Prüfung der Wahlscheine anhand des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine
  - Ausfüllen der Erfassungstabelle mit Hilfe der Auszählanleitung
  - Ausfüllen der Wahlniederschrift
- Aufgaben **übrige MdBW**:
  - Unterstützung bei Vorbehandlung der Wahlbriefe
  - Zählung von Stimmzetteln bei der Ergebnisermittlung

## 2. Vorbereitung

- Beginn der Tätigkeit am Wahltag gegen 15 Uhr
- vor Beginn zu klären:
  - Sind die gesetzlichen Grundlagen für die Wahl vorhanden (**Landeswahlgesetz und Landeswahlverordnung**)?
  - Liegen die folgenden Dokumente und Hilfsmittel des LWL vor?
    - „**Auszählung der Stimmen (Briefwahl)**“
    - „**Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung**“
    - Sortierblätter für die Zuordnung der Wahlbriefe und Stimmzettel
    - „Hinweise für die Mitglieder der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände“

- vor Beginn zu klären:
  - Ist genügend Verpackungs- und Siegelmaterial zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine für die spätere Rückgabe an die Wahlbehörde vorhanden?
  - Ist der Ablauf der Schnellmeldung geklärt?
  - Liegen alle wichtigen **Rufnummern** der Wahlbehörde vor? Besteht eine direkte telefonische Verbindung, die gut hörbar und immer erreichbar ist? Ist das Handy aufgeladen und ist ein Akkuladegerät verfügbar?
  - Gibt es geeignete Unterstützung für das Aufschlitzen der Umschläge (Maschine, Brieföffner etc.)

## 2. Vorbereitung

- gesamte Zulassung der Wahlbriefe (Vorbehandlung der Wahlbriefe) sowie die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses ist öffentlich
- Überprüfung der Wahlurne durch Briefwahlvorsteher/in:
  - Wahlurne ist vor Beginn der Tätigkeiten leer
  - danach: Versiegelung der Wahlurne

- Auszählanleitung in die Mitte der Erfassungstabelle legen
- farbige Pfeile zeigen an, in welches Feld die jeweiligen Ergebnisse eingetragen werden
- Empfehlung: Arbeitsschritte der Anleitung laut vorlesen

**Landtagswahl 2024**  
Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung

**Erststimmen**

	Z1 - Stimmzettel insgesamt	Z2 - Stimmzettel ungültig	Z3 - Stimmzettel gültig	Z4 - Stimmzettel nach Ausschluss ungültig erklärt	Insgesamt Summe Z1 bis Z4
C	Ungültige Erststimmen				
D	Gültige Erststimmen				
D1	Nachname	CDU			
D2	Nachname	SPD			
D3	Nachname	Die LINKE			
D4	Nachname	Die PARTEI			
D5	Nachname	REDE WÄHLER			
D6	Nachname	WAS			
D7	Nachname	Die Grünen			
D8	Nachname	Die Sozialisten			
D9	Nachname	Die Freiheitlichen			
D10	Nachname	Die Unabhängigen			
D11	Nachname	Die Demokraten			
D12	Nachname	Die Ökologen			
D13	Nachname	Die Humanisten			
D14	Nachname	Die Philosophen			
D15	Nachname	Die Historiker			
D16	Nachname	Die Juristen			
D17	Nachname	Die Wissenschaftler			
D18	Nachname	Die Künstler			
D19	Nachname	Die Sportler			
D20	Nachname	Die Musiker			
D21	Nachname	Die Journalisten			
D22	Nachname	Die Blogger			
D23	Nachname	Die Influencer			
D24	Nachname	Die anderen			

**Zweitstimmen**

	Z1 - Stimmzettel insgesamt	Z2 - Stimmzettel ungültig	Z3 - Stimmzettel gültig	Z4 - Stimmzettel nach Ausschluss ungültig erklärt	Insgesamt Summe Z1 bis Z4
E	Ungültige Zweitstimmen				
F	Gültige Zweitstimmen				
F1	CDU				
F2	SPD				
F3	Die LINKE				
F4	Die PARTEI				
F5	REDE WÄHLER				
F6	WAS				
F7	Die Grünen				
F8	Die Sozialisten				
F9	Die Freiheitlichen				
F10	Die Unabhängigen				
F11	Die Demokraten				
F12	Die Ökologen				
F13	Die Humanisten				
F14	Die Philosophen				
F15	Die Historiker				
F16	Die Juristen				
F17	Die Wissenschaftler				
F18	Die Künstler				
F19	Die Sportler				
F20	Die Musiker				
F21	Die Journalisten				
F22	Die Blogger				
F23	Die Influencer				
F24	Die anderen				

**„Landtagswahl 2024 im Land Brandenburg Auszählung der Stimmen“**

Hier bitte das Heft auflegen.

Achten Sie bitte darauf, dass die farbigen Zuweisungspfeile mit der Erfassungstabelle zueinander passen.

Nach Abschluss der Ergebnisermittlung sind die Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen. Außerdem ist die Erfassungstabelle der Wahlniederschrift als Anlage beizufügen.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)  
Sitz: 15055 Potsdam, Wilhelmstraße 1-13  
10587 Potsdam  
Telefon: 030 9188-2000  
E-Mail: landeswahlleiter@land.brandenburg.de  
Internet: www.wahl.brandenburg.de  
Druck: Landeswahlleiter und Statistikinformation Brandenburg (LWI)  
Stand: August 2024

## 3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 1. Schritt: Zählen der Wahlbriefe
  - Zählen der hellroten Wahlbriefe
    - Empfehlung: gezählte Wahlbriefe in 10er oder 20er Stapel kreuzweise übereinanderlegen
  - Eintragen der ermittelten Zahl in die Wahlniederschrift (Abschnitt 2, Nummer 2.3)
  - Hinweis: auch **nach 18 Uhr** durch die Wahlbehörde übergebene Wahlbriefe, sind der Auszählung zuzuführen und in die Wahlniederschrift (Abschnitt 2, Nummer 2.4) einzutragen

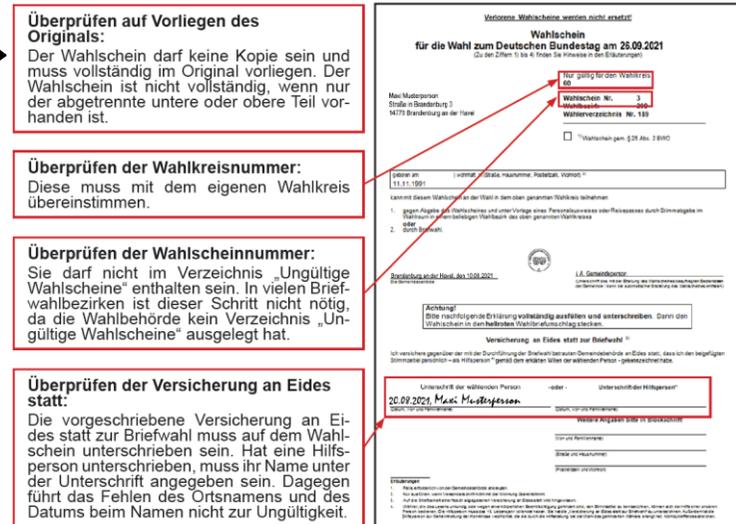
- 2. Schritt: Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit
  - Öffnen der hellroten Wahlbriefe
  - Prüfung der **weißen Stimmzettelumschläge**:
    - Ist nur **ein** weißer Stimmzettelumschlag in jedem hellroten Wahlbriefumschlag enthalten?  
Sonderfall: Bei mehreren weißen Umschlägen muss deren Anzahl mit der Anzahl der beigefügten gültigen Wahlscheine übereinstimmen.
    - Ist der weiße Stimmzettelumschlag verschlossen? Falls nicht, war der hellrote Wahlbrief zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verschlossen?
    - Ist der Stimmzettelumschlag amtlich hergestellt?
    - Stimmt der weiße Stimmzettelumschlag mit den anderen Umschlägen überein oder gibt es Abweichungen?

# 3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

Der Landeswahlleiter

## • 2. Schritt: Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit

- Prüfung der **Gültigkeit der Wahlscheine** →
- Wahlschein ist gültig: zugehöriger weißer Stimmzettelumschlag wird ungeöffnet in Wahlurne eingeworfen
- Bedenken gegen Gültigkeit des weißen Stimmzettelumschlags oder Wahlscheins: beide werden wieder in den hellroten Wahlbriefumschlag eingelegt und der gesamte Wahlbrief aussortiert (Weiterbehandlung im nächsten Schritt)



**Überprüfen auf Vorliegen des Originals:**  
Der Wahlschein darf keine Kopie sein und muss vollständig im Original vorliegen. Der Wahlschein ist nicht vollständig, wenn nur der abgetrennte untere oder obere Teil vorhanden ist.

**Überprüfen der Wahlkreisnummer:**  
Diese muss mit dem eigenen Wahlkreis übereinstimmen.

**Überprüfen der Wahlscheinnummer:**  
Sie darf nicht im Verzeichnis „Ungültige Wahlscheine“ enthalten sein. In vielen Briefwahlbezirken ist dieser Schritt nicht nötig, da die Wahlbehörde kein Verzeichnis „Ungültige Wahlscheine“ ausgelegt hat.

**Überprüfen der Versicherung an Eides statt:**  
Die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl muss auf dem Wahlschein unterschrieben sein. Hat eine Hilfsperson unterschrieben, muss ihr Name unter der Unterschrift angegeben sein. Dagegen führt das Fehlen des Ortsnamens und des Datums beim Namen nicht zur Ungültigkeit.

- 3. Schritt: Behandeln der beanstandeten Wahlbriefe
  - über Zulassung oder Zurückweisung der beanstandeten Wahlbriefe beschließt der Briefwahlvorstand einzeln
  - Sortierblätter für den 3. Schritt auslegen

<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Dem hellroten Wahlbriefumschlag liegt <u>kein</u> oder <u>kein gültiger Wahlschein</u> bei.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Dem hellroten Wahlbriefumschlag ist <u>kein weißer Stimmzettelumschlag</u> beigefügt.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Weder der hellrote Wahlbriefumschlag noch der <u>weiße Stimmzettelumschlag</u> sind verschlossen. <small>(Nur ein offener Umschlag führt nicht zur Ungültigkeit.)</small></p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Der hellrote Wahlbriefumschlag enthält <u>mehrere weiße</u> Stimmzettelumschläge, aber nicht die <u>gleiche Anzahl gültiger Wahlscheine</u>.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Die wahlberechtigte Person oder die Hilfsperson hat die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl <u>nicht unterschrieben</u>.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Es ist <u>kein amtlicher weißer</u> Stimmzettelumschlag benutzt worden.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Es ist ein Stimmzettelumschlag benutzt worden, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>
---	---	---	--	--	---	--

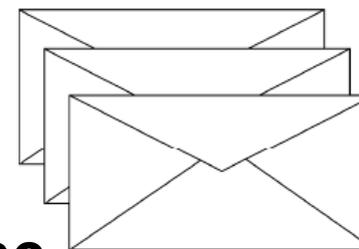
- Zuordnung der Wahlbriefumschläge zum jeweiligen Sortierblatt

- 4. Schritt: Ermitteln der Anzahl der beanstandeten Wahlbriefe
  - Auszählen der den Sortierblättern zugeordneten Wahlbriefe
  - Eintragen der ermittelten Zahl auf das zugehörige Sortierblatt
  - Eintragen der Zählergebnisse in die Wahlniederschrift – **Pkt. 2.5.3**
  - zurückgewiesene Wahlbriefe erhalten Vermerk über den Zurückweisungsgrund und werden der Wahlniederschrift als Anlage beigelegt
  - **Hinweis:** Weiße Stimmzettelumschläge aus zurückgewiesenen Wahlbriefen werden **nicht** in die Wahlurne eingeworfen und gelten als **nicht abgegebene Stimmen**.

- 5. Schritt: Zählen der gültigen Wahlscheine
  - Zahl der gültigen Wahlscheine kann sich aufgrund nachträglich eingegangener Wahlbriefe im weiteren Verlauf ändern
  - nachträglich eingegangene Wahlbriefe sind entsprechend den vorherigen Schritten zu behandeln
  - nach Mitteilung der Wahlbehörde, dass keine weiteren Wahlbriefe eingegangen sind: Bilden der Gesamtzahl durch Eintragen in die Auszählanleitung  
**Seite 10**

Anzahl der gültigen Wahlscheine:	<input type="text"/>
	+
Anzahl der nachträglich geprüften gültigen Wahlscheine:	<input type="text"/>
	=
Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine:	<input type="text"/>

- 6. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden (ab 18 Uhr)
  - Öffnung und Entleerung der Wahlurne
  - Zählen der weißen Stimmzettelumschläge
  - Überprüfung, ob die Anzahl der Stimmzettelumschläge mit der Anzahl der gültigen Wahlscheine (siehe 5. Schritt) übereinstimmt
  - bei Differenzen ist **Zahl der Stimmzettelumschläge maßgebliche** Anzahl der Wählenden **B**



=



# 3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 6. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden (ab 18 Uhr)
  - Übertragung der Zahl der Stimmzettel in die Erfassungstabelle sowohl bei **B** als auch **B1**
  - Felder A1, A2 und A1+A2 bleiben leer

822 weiße Stimmzettelumschläge  
(= 822 wählende Personen)

A1	
A2	
A1+A2	
B	822
darunter B1	822

## 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in 4 Stapelgruppen
  - Sortierblätter für den 7. Schritt auslegen

<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D1 = F1 ZS I</p> <p><b>Partei A</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D2 = F2 ZS I</p> <p><b>Partei B</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D3 = F3 ZS I</p> <p><b>Partei C</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 1</b></p> <p>Erststimme = Zweitstimme D4 = F4 ZS I</p> <p><b>Partei D</b></p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 2</b></p> <p>Erststimme ≠ Zweitstimme</p> <p>-----</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 3</b></p> <p>Ungekennzeichnete Stimmzettel C = E ZS I</p> <p>Gezählte Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p><b>Stapelgruppe 4</b></p> <p>Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben</p>
--	--	--	--	--	--	--



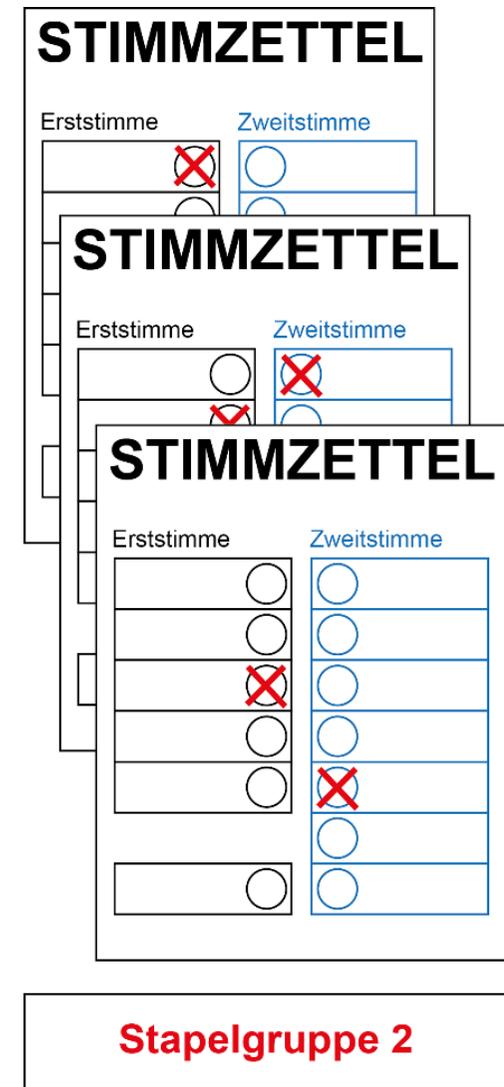
# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in 4 Stapelgruppen

- **Stapelgruppe 2**: Erststimme  $\neq$  Zweitstimme

Alle Stimmzettel, bei denen Erst- und Zweitstimme ungleich sind, kommen auf einen einzigen Stapel.

Stimmzettel, auf denen nur die Erst- oder nur die Zweitstimme abgegeben wurde, gehören auch auf diesen Stapel.



**STIMMZETTEL**

Erststimme	Zweitstimme
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**STIMMZETTEL**

Erststimme	Zweitstimme
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**STIMMZETTEL**

Erststimme	Zweitstimme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stapelgruppe 2**

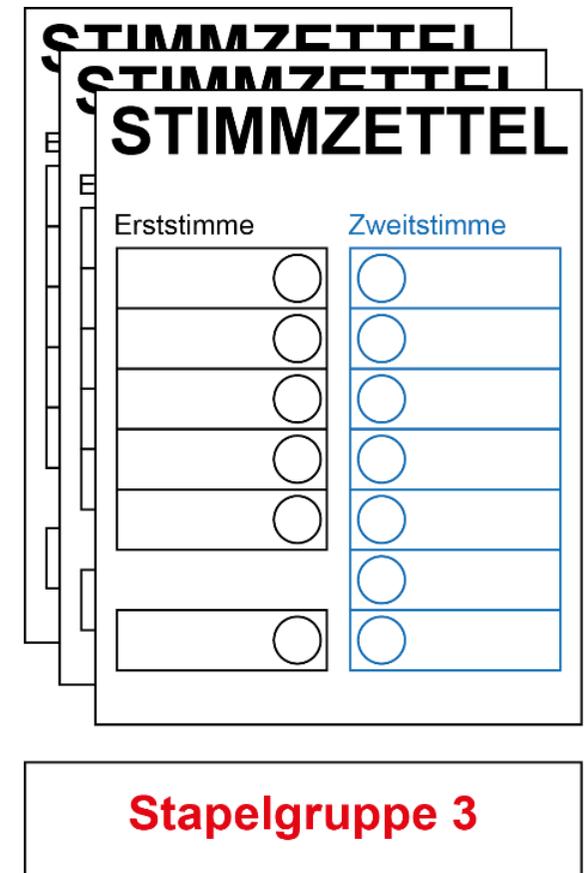
# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in 4 Stapelgruppen

- **Stapelgruppe 3**: ungekennzeichnete Stimmzettel

Auf diesem Stapel befinden sich nur leere bzw. ungekennzeichnete Stimmzettel sowie ggf. leere weiße Stimmzettelumschläge.

Dieser Stapelgruppe sind auch die weißen Stimmzettelumschläge zuzuordnen, die mehr als einen Stimmzettel enthalten.

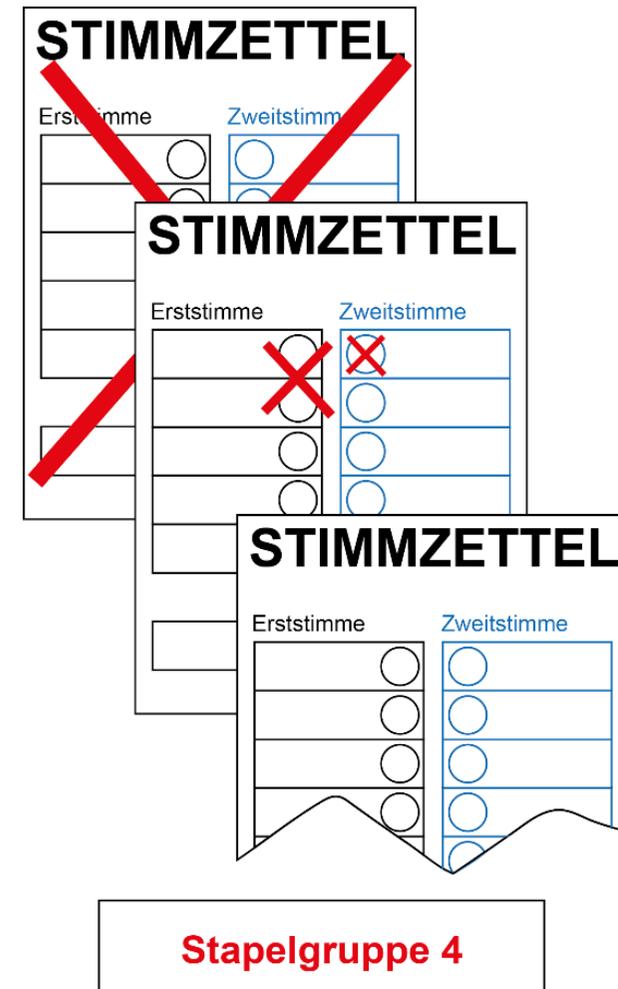


# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in 4 Stapelgruppen

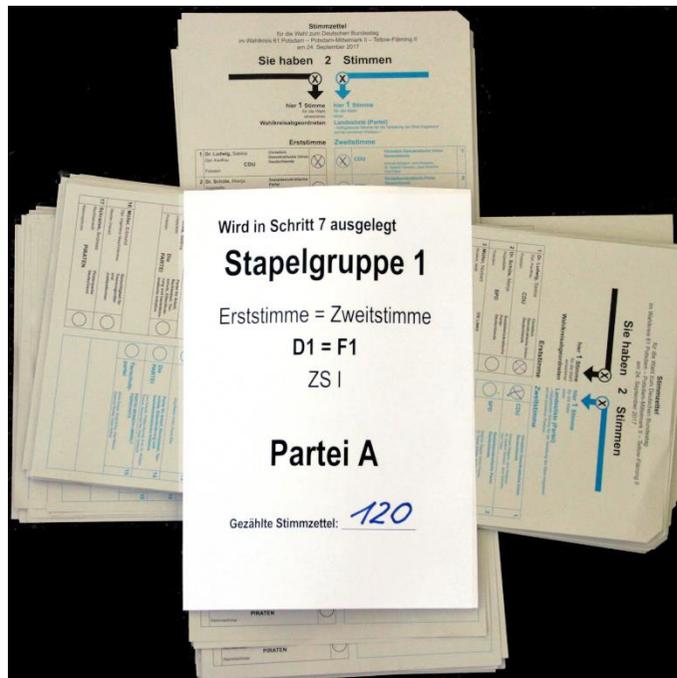
- **Stapelgruppe 4**: Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

Stimmzettel, auf denen der Wille der wählenden Person nicht eindeutig erkennbar ist, sind diesem Stapel zuzuordnen. Das sind grundsätzlich alle Stimmzettel, die den anderen Stapelgruppen nicht zuzuordnen waren.



# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 8. Schritt: Auszählen der Stapelgruppen 1 und 3
  - Auszählung der Stimmzettel aller Stapel
  - Eintragung der ermittelten Zahl auf das zugehörige Sortierblatt



## Hinweis:

Gab es in der Stapelgruppe 3 den Sonderfall, dass ein weißer Stimmzettelumschlag **keinen** Stimmzettel enthielt, so muss er wie ein **ungültiger (ungekennzeichneter)** Stimmzettel gezählt werden.

Gab es in der Stapelgruppe 3 den Sonderfall, dass ein Stimmzettelumschlag **mehrere** Stimmzettel enthielt, so gelten diese als ein **ungültiger (ungekennzeichneter)** Stimmzettel.

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 9. Schritt: Eintragen der Zählergebnisse der Stapelgruppe 1

- Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle in Spalte ZS I.

Partei A: 120 Stimmen  
 Partei B: 196 Stimmen  
 Partei C: 82 Stimmen  
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen				
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname    PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname    PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname    PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen				
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 10. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3
  - Eintragung des auf dem Sortierblatt vermerkten Zählergebnisses in die Erfassungstabelle in Spalte ZS I.

7 ungekennzeichnete Stimmzettel

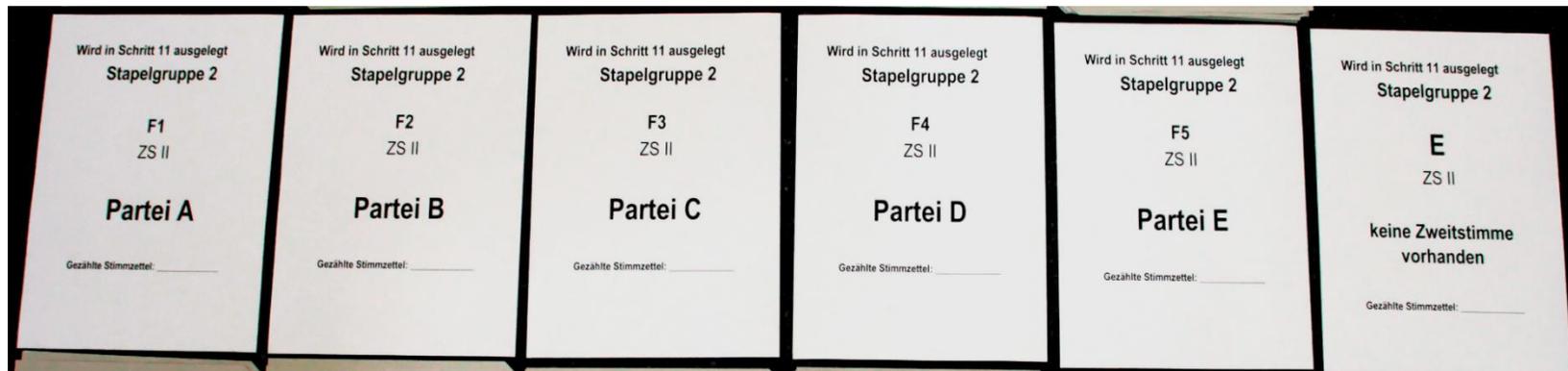
Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>C</b>	<b>Ungültige Erststimmen</b>	7			
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>D</b>	<b>Gültige Erststimmen</b>				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname    PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname    PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname    PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>E</b>	<b>Ungültige Zweitstimmen</b>	7			
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>F</b>	<b>Gültige Zweitstimmen</b>				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 11. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen
  - Sortierblätter für den 11. Schritt auslegen



- Zuordnung der Stimmzettel zu den Sortierblättern anhand der Zweitstimmen (rechte Seite des Stimmzettels)
- Zählung der Stimmzettel je Stapel und Eintragung des Zählergebnisses auf das zugehörige Sortierblatt

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 11. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen
  - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle in Spalte ZS II.

Partei A: 74 Stimmen  
 Partei B: 26 Stimmen  
 Partei C: 46 Stimmen  
 USW. ...

8 ungültige Zweitstimmen

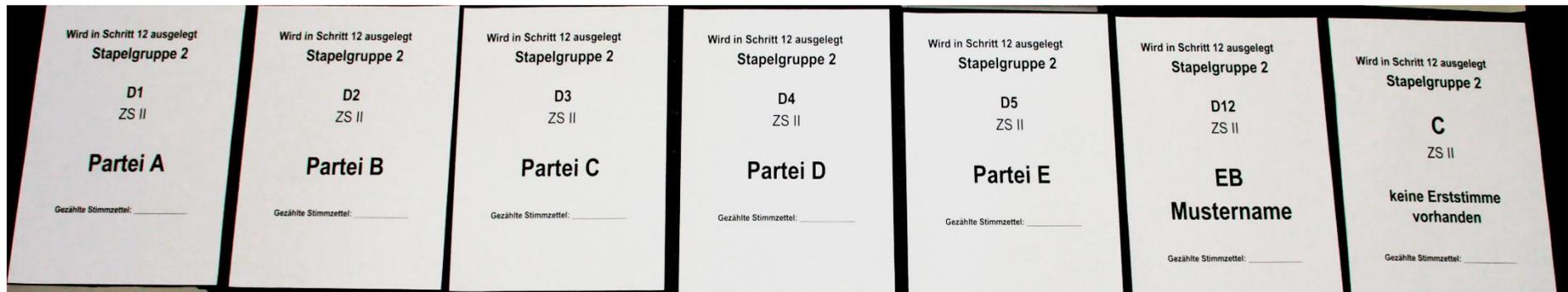
Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 12. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen
  - Sortierblätter für den 12. Schritt auslegen



- Zuordnung der Stimmzettel zu den Sortierblättern anhand der Erststimmen (linke Seite des Stimmzettels)
- Zählung der Stimmzettel je Stapel und Eintragung des Zählergebnisses auf das zugehörige Sortierblatt

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 12. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen
  - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle in Spalte ZS II.

5 ungültige Erststimmen

Person A (Partei A): 65 Stimmen  
 Person B (Partei B): 72 Stimmen  
 Person C (Partei C): 47 Stimmen  
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5		

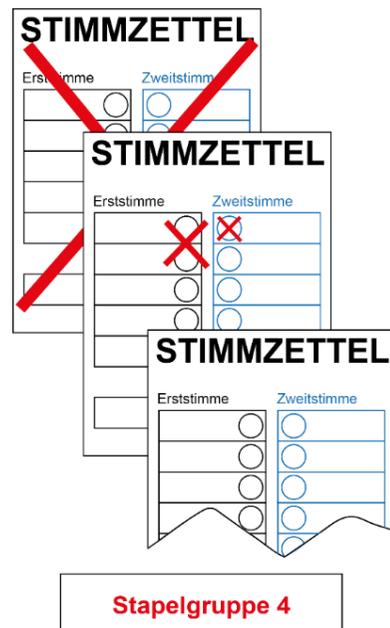
Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		

D		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname    PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname    PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname    PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...	175	46		

F		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 13. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4
  - über jeden Stimmzettel muss ein Beschluss gefasst werden
  - Beschluss wird auf der Rückseite jedes Stimmzettels vermerkt
  - Stimmzählung/Eintragung in Spalte ZS III der Erfassungstabelle



2 ungültige Erststimmen  
1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)  
1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)  
USW. ...

1 ungültige Zweitstimme  
2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A  
1 gültige Zweitstimme für PARTEI B  
3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C  
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>C</b>	<b>Ungültige Erststimmen</b>	7	5	2	
<b>D</b>	<b>Gültige Erststimmen</b>				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname    PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname    PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname    PARTEI C	82	47	1	
D 4	usw. ...	175	46	3	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
<b>E</b>	<b>Ungültige Zweitstimmen</b>	7	8	1	
<b>F</b>	<b>Gültige Zweitstimmen</b>				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	usw. ...	175	81	0	

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

## • 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen

- Bildung und Eintragung der Summen der Erst- und Zweitstimmen sowohl waagerecht als auch senkrecht in die Erfassungstabelle

Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Erststimmen	7	5	2	14

	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Erststimmen	573	230	5	808

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D.1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D.2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D.3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
			175	46	3	224

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Zweitstimmen	7	8	1	16

	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

E.1	PARTEI A	120	74	2	196
E.2	PARTEI B	196	26	1	223
E.3	PARTEI C	82	46	3	131
	...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
  - Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen

ungültige (C)    gültige (D)    Zahl der Wählenden (B)

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
  - Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen

ungültige (E)      gültige (F)      Zahl der Wählenden (B)

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
  - Summe der Erststimmen = Summe der Zweitstimmen
  - bei Differenz: Fehlersuche

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 15. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde

- nach fehlerfreier Kontrollrechnung: telefonische Durchgabe der in der Erfassungstabelle rot umrandeten Felder an die Wahlbehörde bzw. Kreiswahlleitung (Wahlbezirksnummer und Ergebnisse)

Wahlbezirksnummer Gemeinde / Kreis Wahlkreis		A1 A2 A1+A2 B Bogen "BT"	
<b>Bundestwahl 2021</b> Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung			
<b>Landtagswahl 2024</b> Erfassungstabelle für Wahlergebnisse und Schnellmeldung		ZS II - Stapel 4 nach Beschluss Erstimme für ungültig erklärt	
D Gültige Erststimmen (Hier unten auf die folgenden Überschriften achten und geben auf die folgenden Überschriften an)		ZS I - Stapel 1 Erstimme gleich Zweitstimme	
		ZS II - Stapel 2 Erstimme ungleich Zweitstimme	
		ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erstimme für gültig erklärt	
		Insgesamt Summe ZS I bis ZS II	
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	
D 4	Name, Vorname	PARTEI D	
D 5	Name, Vorname	PARTEI E	
D 6	Name, Vorname	PARTEI F	
D 7	Name, Vorname	PARTEI G	
D 8	Name, Vorname	PARTEI H	
D 9	Name, Vorname	PARTEI I	
D 10	Name, Vorname	PARTEI J	
D 11	Name, Vorname	PARTEI K	
D 12	Name, Vorname	PARTEI L	
D 13	Name, Vorname	EB	
D 14	Name, Vorname	EB	

Hier bitte das Heft  
**„Landtagswahl 2024 im Land Brandenburg  
 Auszählung der Stimmen“**  
 mitbringen.

Achten Sie bitte darauf,  
 dass die farbigen Zuweisungsfelder (siehe ab Seite 5)  
 mit der Erfassungstabelle zueinander passen.

Nach Abschluss der Ergebnisermittlung sind  
 die Werte aus der Erfassungstabelle  
 in der Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen.  
 Außerdem ist die Erfassungstabelle  
 der Wahlniederschrift als Anlage beizufügen.

IMPRESSUM  
 Herausgeber  
 Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)  
 Geschäftsstelle  
 Herrng-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
 14467 Potsdam  
 Telefon: 0331 856-2000  
 E-Mail: landeswahlleiter@lwl.brandenburg.de  
 Internet: www.wahl.brandenburg.de  
 Druck  
 Landesvermittlung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
 Stand: August 2023

Kontrollrechnung 1 $C \square + D \square = B \square$		Kontrollrechnung 2 $E \square + F \square = B \square$	
<b>Zweitstimmen</b>		ZS I - Stapel 3 ungleich Zweitstimme vorhanden	
E Ungültige Zweitstimmen		ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	
		ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erstimme für ungültig erklärt	
		Insgesamt Summe ZS I bis ZS II	
<b>F          Gültige Zweitstimmen</b> (Hier unten auf die Landeslisten folgender Parteien achten und geben auf die Landeslisten folgender Parteien an)		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	
		ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	
		ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	
		Insgesamt Summe ZS I bis ZS II	
F 1	PARTEI A		
F 2	PARTEI B		
F 3	PARTEI C		
F 4	PARTEI D		
F 5	PARTEI E		
F 6	PARTEI F		
F 7	PARTEI G		
F 8	PARTEI H		
F 9	PARTEI I		
F 10	PARTEI J		
F 11	PARTEI K		
F 12	PARTEI L		

# 4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 16. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift
  - Übertragung aller Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift durch schriftführende Person
  - Kontrolle der Richtigkeit der übertragenen Werte durch anderes MdBW
  - Abzeichnung etwaiger Korrekturen durch die schriftführende Person
  - Wahlniederschrift ist abschließend **von allen MdBW** zu unterschreiben

## 5. Abschlussarbeiten

- Ordnung und Verpackung aller Wahlunterlagen:
  - Paket 1: gültige Stimmzettel nach Erststimme geordnet
  - Paket 2: Stimmzettel nur mit Zweitstimme
  - Paket 3: ungekennzeichnete Stimmzettel
  - Paket 4: gültige Wahlscheine
  - Paket 5: leer abgegebene Stimmzettelumschläge
- alle Pakete sind zu versiegeln und mit Nummer des Briefwahlbezirks sowie Inhaltsangabe zu versehen

- Übergabe aller Unterlagen und Pakete an Wahlbehörde/Kreiswahlleitung:
  - Wahlniederschrift mit Anlagen:
    - Niederschrift über besondere Vorkommnisse
    - Stimmzettel der Stapelgruppe 4
    - Paket mit zurückgewiesenen nummerierten Wahlbriefen
    - Auszählanleitung und Erfassungstabelle
  - Pakete 1 – 5
  - sonstige zur Verfügung gestellte Unterlagen und Gegenstände

**Herzlichen Dank** für Ihr Mitwirken  
als Mitglied des Briefwahlvorstandes  
bei der Landtagswahl 2024!